

179/212 1742 Juli 15., Lille

### Schreiben von Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben an Beat Fidel Zurlauben betreffend eine Klage gegen ihn wegen der Flucht von Deserteuren

C Hauptmann Zurlauben<sup>1</sup> teilt Gardeleutnant Zurlauben<sup>2</sup> mit, dass er noch immer auf Nachrichten und die versprochene Abschrift wartet. Er hätte ihn auch gerne hier<sup>3</sup> getroffen. Bugnon, der im Auftrag des <sup>4</sup>Onkels des Adressaten handelte, ist mit zwei Männern eingetroffen, die Zurlauben aufgrund eines zugesandten Signalements als Deserteure identifizieren konnte. Bugnon liess die beiden jedoch während der Befragung entweichen, während Zurlauben mit dem Wachtaufzug beschäftigt war. Von Erlach<sup>5</sup> will sich nun deswegen beim Fürsten<sup>6</sup> gegen Zurlauben und Bugnon verwenden. Von Erlach glaubt, dass die beiden ins Gefängnis gekommen wären, wenn Widmer<sup>7</sup> anwesend gewesen wäre. Zurlauben rechtfertigt sich. Er möchte es vermeiden, dass der Onkel des Adressaten mit ihm erneut unzufrieden ist. Er hofft auf die Unterstützung des Adressaten.

---

<sup>1</sup> Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

---

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben. – Laut Adresse hält er sich in der Garnison von Valenciennes auf.

---

<sup>3</sup> In Lille.

---

<sup>4</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben.

---

<sup>5</sup> Gabriel von Erlach.

---

<sup>6</sup> Louis-Auguste de Bourbon, Prince de Dombes.

---

<sup>7</sup> Andreas Johann Baptist Widmer.

---

AH 179, Bl. 440-441 • Bl. 441<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original, in französischer Sprache.

---